

<p style="text-align: center;"><b>Bezirksratsfrau Windhorn (Die Linke.)</b> ( Anfrage Nr. 15-1723/2016 )</p>
--

Eingereicht am 15.08.2016 um 10:32 Uhr.

---

**Zukünftige Sicherstellung des Badebetriebs im Naturbad Hainholz**

Anfrage gemäß §14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Wie den Presseinformationen der Verwaltung zu entnehmen war, konnte der Badebetrieb im Naturbad Hainholz in dieser Saison aufgrund von wiederholten Schadensfällen an den und im Bereich der Wassermwälzpumpen nicht aufgenommen werden. Aufgrund zuvor bereits wiederholt aufgetretener Mängel führt die Stadt in dieser Sache auch eine Klage gegen das Architekturbüro, welches den Umbau des Hainhölzer Bades zum Naturbad verantwortlich geleitet hat.

*In diesem Zusammenhang frage ich die Verwaltung:*

1. Was wird im Einzelnen getan, um den Betrieb des Naturbades Hainholz in der kommenden Saison und darüber hinaus sicherzustellen?
2. Sind nach bisherigem Kenntnisstand hierfür umfangreichere Umbaumaßnahmen an der Wasseraufbereitungstechnik erforderlich und können diese rechtzeitig für einen sicheren Betrieb des Bades im kommenden Jahr fertiggestellt werden?
3. Ist die Finanzierung solcher Maßnahmen auch für den Fall gesichert, dass die Stadt mit ihrer Klage keinen Erfolg hat?

Monika Windhorn  
*DIE LINKE. im Stadtbezirksrat Nord Hannover*

i.A. Heidrun Tannenberg  
*Geschäftsführerin der Ratsfraktion DIE LINKE*

18.62.13  
Hannover / 16.08.2016